

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
A. Grundgedanken der Regelung und Abgrenzung	1
1. Prozesskostenhilfe, Verfahrenskostenhilfe	1
2. Statistik, Rechtspolitik	2
3. Verhältnis PKH/VKH – Beratungshilfe	2
4. Andere Kostenbefreiungsbestimmungen	3
a) § 14 GKG, § 15 FamGKG	3
b) § 10 Kostenverfügung	4
5. Verfahrenskostenhilfe (VKH) in Familiensachen	4
6. PKH in anderen Sachen	4
B. Für welche Verfahren kann PKH/VKH gewährt werden?	5
1. In Betracht kommende Verfahren	5
2. Fälle mit Auslandsbezug	8
C. Welchen Prozess- bzw. Verfahrensbeteiligten kann PKH/VKH bewilligt werden?	19
D. Die wirtschaftlichen Verhältnisse	21
1. Auf wessen Verhältnisse kommt es an?	21
2. Auf welchen Zeitpunkt kommt es an?	21
3. Berichtigungspflicht des Antragstellers bei Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse?	21
4. Abtretung vor Rechtshängigkeit	22
5. Abtretung nach Rechtshängigkeit	23
6. Nachlasspfleger, Verfahrensbeistand, Verfahrenspfleger, Vormund, Betreuer	23
7. Pfändung	23
8. Parteien kraft Amts, juristische Personen, Vereinigungen	24
a) Voraussetzungen bei der Partei kraft Amts (§ 116 Nr. 1 ZPO)	24
b) Voraussetzungen bei der juristischen Person, parteifähigen Vereinigung (§ 116 Nr. 2 ZPO)	26
c) Anwaltsbeordnung	27

9. Gewillkürte Prozessstandschaft	27
10. Sozialhilfeträger und Unterhalt	28
11. Unterhaltsantrag eines Elternteils für das Kind	28
12. Streitgehilfen	29
13. Streitgenossen	30
a) Gemeinsamer Anwalt	30
b) Verschiedene Anwälte	30
c) Notwendige Streitgenossen	31
14. Ehegatten als Streitgenossen	31
15. Vertretung	32
16. Gemeinnützige Vereine	32
17. Tod der PKH/VKH-Partei	32
E. Das Brutto-Einkommen des Antragstellers	33
1. Antragstellereinkommen	33
2. Familieneinkommen, Ehegatteneinkommen	34
a) Ein Ehegatte klagt	34
b) Beide Ehegatten klagen	34
c) Beispiele	34
3. Einkommen nichtehelicher Lebensgefährten	35
4. Besondere Einkunftsarten (A-Z)	36
F. Die Abzüge vom Einkommen	53
1. Die in § 82 II SGB XII bezeichneten Beträge (§ 115 I 3 Nr. 1a ZPO)	53
a) Auf das Einkommen entrichtete Steuern (§ 82 II Nr. 1 SGB XII)	53
b) Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (§ 82 II Nr. 2 SGB XII)	53
c) Beiträge zu Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen (§ 82 II Nr. 3 SGB XII)	53
d) Die mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben, § 82 II Nr. 4 SGB XII	57
e) Arbeitsförderungsgeld (§ 82 II Nr. 5 SGB XII)	59
2. Der Abzug für Erwerbstätige (§ 115 I 3 Nr. 1b ZPO)	59
a) Regelfall	59
b) Abzug für Alte, Mütter, Behinderte usw.	60
3. Der eigene PKH/VKH-Freibetrag des Antragstellers (§ 115 I 3 Nr. 2a ZPO)	60
4. Der Unterhaltsfreibetrag für den Ehegatten des Antragstellers (§ 115 I 3 Nr. 2a ZPO)	60
5. Der PKH/VKH-Freibetrag der weiteren Unterhaltsberechtigten (§ 115 I 3 Nr. 2b ZPO)	62

a) Weitere Unterhaltsberechtigte	62
b) Höhe des Freibetrags	62
c) Kürzung um eigenes Nettoeinkommen des Unterhaltsberechtigten	63
d) Unterhaltsrente	63
e) Mischfälle	63
f) Unangemessene Rente	63
6. Die Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 115 I 3 Nr. 3 ZPO)	64
a) Bei Mietern	64
b) Mehrere Bewohner einer Mietswohnung, einer beantragt PKH/VKH	65
c) Mehrere Bewohner, alle beantragen PKH/VKH	66
d) Beim Wohnen im eigenen (schuldenfreien) Haus (Eigentumswohnung)	66
e) Beim Wohnen im eigenen (belasteten) Haus (Eigentumswohnung)	66
f) Unverhältnismäßig hohe Kosten	67
7. Abzug bestimmter Mehrbedarfe (§ 115 I 3 Nr. 4 ZPO)	67
8. Abzug besonderer Belastungen (§ 115 I 3 Nr. 5 ZPO)	70
a) Zweck der Regelung	70
b) Belastung	71
c) Besondere Belastung	71
d) Angemessenheit	71
e) Entsprechende Geltung von § 1610a BGB	72
f) Besondere Belastungen: Einzelfälle (A-Z)	73
G. Das Vermögen des Antragstellers	81
1. Begriff des Vermögens, Abgrenzung vom Einkommen	81
2. Schnelle Verwertbarkeit des Vermögens	82
a) Verwertbarkeit des Vermögens	82
b) Tenorierung	83
3. Unzumutbarkeit des Vermögenseinsatzes	83
4. Einzelfälle (A-Z)	86
5. Der Anspruch auf Prozess-/Verfahrenskostenvorschuss	103
a) Bestehen eines Vorschussanspruchs	104
b) Bedürftigkeit des Vorschuss-Berechtigten	106
c) Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	106
d) Nur für einen Streit um eine persönliche Angelegenheit	108
e) Zumutbarkeit der Zahlung (sog. Billigkeit)	110
f) Durchsetzbarkeit des Vorschuss-Anspruchs	112

H. Erfolgsaussicht der Rechtsverfolgung	113
1. Grundsatz	113
2. Maßgeblicher Zeitpunkt	114
a) Eingang des PKH/VKH-Antrags	114
b) Zeitpunkt der Entscheidung	114
c) Zeitpunkt der Entscheidungsreife	115
3. Erfolgsaussicht in rechtlicher Hinsicht	118
4. Erfolgsaussicht in tatsächlicher Hinsicht, Beweisabhängigkeit	119
5. Teilerfolg, Streitwerte über 30.000 Euro	120
6. Andere Anforderungen an die Erfolgsaussicht, wenn der Beklagte PKH beantragt?	121
7. Erfolgsaussicht für beide Parteien?	121
8. PKH/VKH für Verfahren ohne Erfolgsaussicht?	122
9. Einzelfälle zur Erfolgsaussicht (A-Z)	122
I. Keine Mutwilligkeit der Rechtsverfolgung; Verwirkung	131
1. Grundsatz	131
2. Maßgeblicher Zeitpunkt	132
3. Einzelfälle zur Mutwilligkeit (A-Z)	132
4. Verwirkung	148
J. Das Verfahren vom Antragsingang bis zur PKH/ VKH-Entscheidung	151
1. Der Antrag	151
a) Grundsatz	151
b) Notwendiger Inhalt des Antrages	152
c) Gesonderte Anträge	152
d) Zeitpunkt	154
e) Verhältnis Klage/Hauptsacheverfahren – PKH/VKH-Antrag	155
f) Wiederholter Antrag, Rechtsschutzbedürfnis	157
g) Wiederholter Antrag nach PKH/VKH-Ablehnung gem. § 118 II 4 ZPO	158
h) Wiederholter Antrag nach PKH/VKH-Aufhebung gem. § 124 ZPO	158
i) Monieren der Erledigung	159
j) Fehlender Antrag	159
k) Sonstige Wirkungen des PKH/VKH-Antrags	159
2. Das ausgefüllte PKH/VKH-Formular	160
a) Formularzwang	160
b) Beiheft für den Vordruck	161
c) Sozialhilfempfänger	162

d) Minderjährige Kinder	162
e) Unvollständiges Ausfüllen des Vordrucks	163
f) Einsichtsrecht; Datenschutz	164
3. Die Belege	165
4. Adressat des Antrags: das zuständige Gericht	166
5. Anhörung des Gegners	167
a) Gelegenheit zur Stellungnahme	167
b) Stellungnahme entbehrlich	169
6. Weitere Aufklärung	169
a) Zuständigkeit	169
b) Tatsachenaufklärung zu den persönlichen und sachlichen Voraussetzungen	170
c) Klärung von Rechtsfragen im PKH/VKH-Verfahren	173
7. Sonstige Verfahrensfragen	173
a) Richterablehnung	173
b) Tod des Antragstellers	173
K. Die PKH/VKH-Entscheidung erster Instanz	175
1. PKH/VKH-Bewilligung im Allgemeinen	175
a) Antrag des Klägers/Antragstellers	176
b) Antrag des Beklagten/Antragsgegners	176
2. Rückwirkende Bewilligung bei PKH/VKH-Verfahren parallel zur Hauptsache?	177
a) Wann kann über den PKH/VKH-Antrag entschieden werden?	177
b) PKH/VKH-Bewilligung noch nach Instanzende	178
c) Mit welchem Wirkungszeitpunkt kann PKH/VKH bewilligt werden?	179
aa) Rückbeziehung auf den Zeitpunkt der Entscheidungsreife des Antrags?	180
bb) Rückbeziehung auf den Zeitpunkt des Antragseingangs?	180
cc) Nachgereichte Unterlagen	181
d) PKH/VKH-Beschlüsse mit Angabe des Wirkungszeitpunkts	182
e) PKH/VKH-Beschlüsse ohne Angabe des Wirkungszeitpunkts	182
3. Anwaltsbeordnung	183
a) ZPO-Sachen, Ehe- und Familienstreitsachen, sonstige FamFG-Sachen	183
b) Örtlicher Anwalt in ZPO-Sachen, Ehe- und Familienstreitsachen	183

c)	Auswärtiger Anwalt in ZPO-Sachen, Ehe- und Familienstreitsachen	184
d)	Korrespondenzanwalt/Verkehrsanwalt in ZPO-Sachen, Ehe- und Familienstreitsachen	185
e)	Anwaltsbeordnung in sonstigen FamFG-Sachen	185
4.	PKH/VKH-Bewilligung mit Raten	185
a)	Ratenhöhe, Ratenzahl	186
b)	Ratenhöhe in Auslandsfällen	186
c)	PKH/VKH-Bewilligung mit Vorbehalt der Ratenzahlung	187
d)	Gestaffelte Ratenhöhe	188
e)	Raten bei niedrigem Einkommen	189
f)	Raten bei hohem Einkommen	189
g)	Ratenbeginn	189
h)	Ratenende	190
5.	PKH/VKH-Bewilligung mit Vermögenszuzahlung	190
6.	PKH/VKH-Bewilligung bei Stufenklage bzw Stufenklageantrag	191
a)	Beim Kläger/Antragsteller	191
b)	Beim Beklagten/Antragsgegner	194
7.	PKH/VKH für nur einen Streitgenossen	194
8.	Zusage der PKH/VKH-Bewilligung	196
9.	PKH/VKH mit Kosteneinschränkungen	196
10.	Bewilligung der PKH/VKH nur für einen Teil des Streitgegenstandes	197
11.	PKH/VKH für das Mahnverfahren	197
12.	PKH/VKH für die Zwangsvollstreckung	198
a)	Zuständigkeit	199
b)	Erfolgsaussicht	199
c)	Bedürftigkeit	200
d)	Beschluss	200
e)	Umfang der PKH/VKH	200
f)	Umfang der VKH im Falle des § 77 II FamFG	201
13.	Erledigung während des vorgeschalteten PKH/VKH-Bewilligungsverfahrens	202
14.	Ablehnung der PKH	202
a)	Gründe für die Ablehnung	203
b)	Unzulässige Ablehnung	203
c)	Kosten	203
15.	Entscheidung bei Tod des Antragstellers	203
16.	Kostenentscheidung	204
a)	PKH/VKH-Entscheidung	204
b)	Antragsrücknahme	204

17.	Begründung des Beschlusses	205
	a) PKH/VKH ratenfrei antragsgemäß bewilligt	205
	b) PKH/VKH mit Raten	205
	c) PKH/VKH nur teilweise bewilligt oder abgelehnt	206
18.	Mitteilung und Wirksamwerden des Beschlusses	206
19.	Keine Mitteilung des Beschlusses an die Staatskasse	206
L.	Tabelle, Berechnungsschema und Beispiele zur	
	Berechnung der PKH/VKH-Raten	209
1.	Berechnungsschema, Ratenhöhe, Ratenzahl	209
2.	Beispiele	211
	a) Alleinstehender Antragsteller	211
	b) Verheirateter Antragsteller	211
M.	Die Beiordnung eines Anwalts	213
1.	Grundlagen	213
	a) PKH/VKH-Bewilligung ohne oder mit Anwaltsbeiordnung	213
	b) Freie Anwaltswahl durch den Antragsteller, auswärtige Anwälte	213
2.	Voraussetzungen der Anwaltsbeiordnung	217
	a) Die Vertretung durch einen Anwalt ist vorgeschrieben (§ 121 I ZPO; § 78 I FamFG)	217
	b) Anwaltsvertretung ist nicht vorgeschrieben, erscheint aber erforderlich	218
	c) Anwaltsvertretung nicht erforderlich, Gegner ist aber anwaltlich vertreten	225
	d) Einschränkungen in den Fällen des § 78 FamFG	226
3.	Bedeutung und Umfang der Beiordnung	229
	a) Beiordnung, Vollmacht und Anwaltsvertrag	229
	b) Umfang der Beiordnung	230
	c) Vergütung	230
4.	Anwaltswechsel	231
	a) Veranlasst von der Partei	231
	b) Veranlasst vom Anwalt	233
5.	Beiordnung eines Verkehrsanwalts	233
	a) Verkehrsanwalt	234
	b) Besondere Gründe	234
	c) Sonderfälle	235
	d) Kostenfestsetzungsverfahren	235
	e) Vergütung	236
6.	Beweisanwalt	236
7.	Notanwalt	236
8.	Rechtsmittel	237

N. Die Änderung und Ergänzung der PKH/VKH-Bewilligung durch den Richter	239
1. Übersicht	239
2. Rechenfehler, falsche Zahlen	239
3. Andere Beurteilung der Erfolgsaussicht	240
4. Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Allgemeinen	240
a) Verschlechterung oder Verbesserung der Verhältnisse bis zur Beendigung der Instanz	240
b) Verschlechterung oder Verbesserung der Verhältnisse nach Instanzende	241
c) Obliegenheiten; Fristen	241
5. Wann sind Erweiterungen der PKH/VKH notwendig (A-Z)?	241
O. Die nachträgliche Anforderung, Ermäßigung oder Erhöhung der Raten	249
1. Zuständigkeit der Justizverwaltung?	249
2. Zuständigkeit Richter/Rechtspfleger	249
3. Wann führt der Rechtspfleger eine Nachprüfung (§ 120a ZPO) durch?	250
a) Tätigwerden von Amts wegen	250
b) Antrag	251
4. Materielle Voraussetzungen einer Änderung	251
a) Änderung der persönlichen/wirtschaftlichen Verhältnisse	251
b) Wesentliche Änderung der Verhältnisse	254
c) Kasuistik zur Wesentlichkeit	255
d) Maßgebliche Zeitpunkte	256
5. Verfahren	256
a) Aufforderung durch das Gericht	256
b) Antrag?	258
c) Änderung der PKH/VKH-Freibeträge	258
d) Beteiligte des Änderungsverfahrens	259
e) Bindung an die Rechtsauffassung des Richters?	259
f) Kein Ermessen des Rechtspflegers	260
g) Vierjahresfrist	260
6. Entscheidung	261
a) Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse	262
b) Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse	263
7. Rechtsmittel	267
a) Partei	267
b) Staatskasse	267
c) PKH/VKH-Anwalt	267

P. Die Aufhebung der PKH/VKH-Bewilligung	269
1. Fälle unzulässiger PKH/VKH-Aufhebung	269
a) Fehler im Bereich „Erfolgsaussicht“	269
b) Fehler im Bereich „wirtschaftliche Verhältnisse“	270
c) Sonstige Fehler	270
2. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 1 ZPO	270
a) Voraussetzungen bei Nr. 1	270
b) Entscheidung bei Nr. 1	272
3. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 2 Alt. 1 ZPO	272
a) Voraussetzungen bei Nr. 2 Alt. 1	273
b) Entscheidung bei Nr. 2 Alt. 1	274
4. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 2 Alt. 2 ZPO	275
a) Voraussetzungen bei Nr. 2 Alt. 2	275
b) Entscheidung bei Nr. 2 Alt. 2	276
c) Nachholung der Erklärung	276
5. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 3 ZPO	277
a) Anwendungsbereich von Nr. 3	278
b) Weitere Voraussetzungen bei Nr. 3	279
c) Vierjahresfrist bei Nr. 3	280
d) Entscheidung bei Nr. 3	280
6. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 4 ZPO	280
a) Verbesserung der finanziellen Verhältnisse	280
b) Anschriftenänderung	281
7. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 5 ZPO	281
a) Voraussetzungen	281
b) Entscheidung bei Nr. 5	282
8. Teil-Aufhebung der PKH/VKH nach § 124 II ZPO	283
9. Tod der PKH/VKH-Partei	283
10. Weitere Verfahrensfragen	284
a) Einleitung des Verfahrens	284
b) Rechtliches Gehör	284
c) Zurechnung von Anwaltsverschulden	284
d) Kein Ermessen	285
11. Wirkungen der Aufhebung	285
12. Rechtsmittel	286
Q. Der Vergleich im PKH/VKH-Verfahren	287
1. Der Vergleich	287
a) Mündliche Erörterung	287
b) Zuständigkeit	287
c) Form, Inhalt, und Gerichtsgebühren des Vergleichs	288
2. PKH/VKH für den Vergleich?	288

3.	Voraussetzungen der PKH/VKH für den Vergleichsabschluss	289
4.	Kostenfragen beim PKH/VKH-Vergleich	290
	a) Bei einem Prozessvergleich im Allgemeinen anfallende Kosten	290
	b) Kostenregelung, wenn keine PKH/VKH bewilligt wird	290
	c) Kostenregelung bei PKH/VKH-Bewilligung	290
	d) Überschießender Streitwert, Mehrvergleich	292
	e) Vergleiche im Scheidungsverfahren	293
5.	Die 15/10 Vergleichsgebühr	293
	a) Zwei verschiedene Vergleichsgebühren	293
	b) Anrechnung der Geschäftsgebühr	294
	c) Kappungsgrenze	294
	d) Berufungsverfahren, Beschwerdeverfahren	295
6.	Auswirkungen der Kostenvereinbarung im Vergleich	295
7.	Auswirkungen der Vereinbarung zur Hauptsache im Vergleich	296
8.	Der außergerichtliche Vergleich nach PKH/VKH-Bewilligung	296
9.	Der Prozessvergleich nach Anhängigkeit der Hauptsache	297
R.	Das Verhältnis Staatskasse – PKH/VKH-Partei	299
1.	Forderungen der Staatskasse gegen die Partei, der PKH/VKH bewilligt wurde	299
	a) Gerichtskosten	299
	b) Übergegangene Honoraransprüche des PKH/VKH-Anwalts	302
	c) Ratenzahlungen an die Staatskasse	302
	d) Vermögenszahlungen an die Staatskasse	305
2.	Forderungen der Staatskasse gegen die Partei, der PKH/VKH versagt wurde	305
3.	Ansprüche der PKH/VKH-Partei gegen die Staatskasse	305
	a) Rückzahlung von Gerichtskosten	306
	b) Erstattung von Partei-Auslagen	306
	c) Reisekosten der PKH/VKH-Partei	307
	d) Verdienstausschlag der PKH/VKH-Partei	310
4.	Wirkungen für begüterte Streitgenossen der PKH/VKH-Partei	311
5.	Wirkungen für den Erben der PKH/VKH-Partei	311
	a) Aufnahme des Prozesses	311
	b) Keine Aufnahme des Prozesses	312

S. Verhältnis Staatskasse – Gegner der PKH/VKH-Partei	313
1. Einstweilige Befreiung des Gegners von Gerichtskosten	313
a) PKH/VKH-Bewilligung für den Beklagten	313
b) PKH/VKH-Bewilligung für den Kläger	313
c) Ratenfreie PKH/VKH-Bewilligung für den Beklagten und Widerkläger	313
d) Ratenfreie PKH/VKH für einen von mehreren Klägern (Streitgenossen)	314
2. Nach Prozessende: Einziehung der Gerichtskosten vom Gegner der PKH/VKH-Partei	314
a) Gerichtskosten, von deren Zahlung die PKH/VKH-Partei befreit war	314
b) Gerichtskosten, von denen der Gegner der bedürftigen Partei einstweilen befreit war	315
3. Übergegangene Ansprüche der Staatskasse	315
a) Grundgedanken der Regelung	315
b) Voraussetzung des Übergangs	316
c) Erstattungspflichtiger Gegner hat ebenfalls PKH/VKH	317
d) Kostenquotelung	318
e) Forderungsübergang nicht zum Nachteil des Anwalts, zum Nachteil der Staatskasse	318
f) Verjährung	319
g) Verfahren	319
T. Kosten im Verhältnis PKH/VKH-Partei – Prozessgegner . . .	321
1. Sieg der PKH/VKH-Partei im Hauptsacheprozess	321
a) Ungedeckte PKH/VKH-Kosten der bedürftigen Partei . .	321
b) Kosten des Beschwerdeverfahrens	322
c) Kosten des Hauptsacheprozesses	322
2. Unterliegen der bedürftigen Partei im späteren Hauptsacheprozess	324
a) Ungedeckte PKH/VKH-Kosten des Gegners	324
b) Hauptsacheprozesskosten des Gegners	324
3. Teilunterliegen	326
4. Kostenaufhebung bei Scheidung	326
5. Prozessvergleich	327
a) PKH/VKH-Partei trägt alle Kosten	327
b) Kosten werden gegeneinander aufgehoben	328
6. PKH/VKH für beide Parteien	328

U. Gebührenansprüche des PKH/VKH-Anwalts	
gegen seine Partei	329
1. Übersicht zur Anwaltsvergütung	329
a) Allgemeines	329
b) Beispiel	329
c) Wann erhält der PKH/VKH-Anwalt trotz PKH/VKH Regelgebühren?	330
d) Vorschuss des Mandanten	331
2. Gebühren für das PKH/VKH-Verfahren	331
a) Wenn PKH/VKH abgelehnt wurde	332
b) Gebühren für das PKH/VKH-Verfahren, wenn PKH/VKH nur für einen Streitwert bewilligt wurde	333
c) Gebühren für das PKH/VKH-Verfahren, wenn PKH/VKH bewilligt wurde	333
d) Gebühren für die Vertretung im Aufhebungs-, Änderungsverfahren	333
3. Gebührenanspruch des PKH/VKH-Anwalts gegen seine Partei für den Hauptsacheprozess	334
a) Anwaltstätigkeit nur im Rahmen der PKH/VKH-Bewilligung	334
b) Anwaltstätigkeit (auch) außerhalb der PKH/VKH-Bewilligung	336
c) Von der Sperre betroffene Gebührenansprüche	337
d) Ende der Sperre	337
e) Honorarvereinbarungen	338
f) Erfolgshonorar	338
4. Bis zur Beiordnung entstandene Gebührenansprüche des Anwalts	338
V. Verhältnis Anwalt – Staatskasse (Anwaltsvergütung)	341
1. Der Vergütungsanspruch des Anwalts	341
a) Voraussetzungen des Vergütungsanspruchs gegen die Staatskasse	342
b) Höhe der Vergütung	343
c) Berücksichtigung der Geschäftsgebühr	344
d) Berücksichtigung der Zahlung nach § 9 BerHG	345
e) Kostensparende Prozessführung	345
f) Verrechnung von Vorschüssen des Mandanten	346
g) Vergütungsverlust bei Anwaltswechsel	347
h) Fälligkeit	347
i) Verjährung	347
2. Die Auslagen des PKH/VKH-Anwalts	348

a)	Allgemeines	348
b)	Einzelne Auslagen (A-Z)	348
c)	Feststellung der Erforderlichkeit einer Reise	351
d)	Feststellung der Erforderlichkeit sonstiger Auslagen	352
3.	Die „weitere“ Vergütung des beigeordneten Anwalts	352
a)	Voraussetzungen	352
b)	Beispiel (vereinfacht)	353
c)	Verrechnung der Raten	354
d)	Festsetzung der weiteren Vergütung	354
4.	Anspruch auf Vorschuss gegen die Staatskasse	355
5.	Festsetzungsverfahren	355
6.	Nachfestsetzung	357
7.	Rechtsmittel gegen die Festsetzung der Vergütung	357
a)	Erinnerung	357
b)	Beschwerde	358
c)	Weitere Beschwerde, keine Rechtsbeschwerde	358
8.	Rückforderung überzahlter Anwaltsvergütung	359
W. Verhältnis PKH/VKH-Anwalt – Gegner		361
1.	Das Beitreibungsrecht des Anwalts	361
a)	Kostenfestsetzungsanspruch der obsiegenden PKH/VKH-Partei	361
b)	Vorteile der eigenen Beitreibung	362
c)	Nachteile der eigenen Beitreibung	362
d)	Voraussetzungen der Beitreibung	363
e)	Umfang des eigenen Beitreibungsrechts	363
f)	Eingriffe der eigenen Partei in das Beitreibungsrecht	364
g)	Festsetzung und Beitreibung	364
2.	Konkurrenz Beitreibungsrecht/Kostenfestsetzungsanspruch	364
3.	Einwendungen des Gegners gegenüber dem Beitreibungsrecht des Anwalts	366
a)	Unzulässige Einwendungen	367
b)	Zulässige Einwendungen	367
c)	Wegfall der Verstrickung durch Verzicht des Anwalts	367
d)	Aufrechnung	368
e)	Geltendmachung	369
4.	Wirkungen der Kostenfestsetzung auf den Namen der PKH/VKH-Partei	369
X. PKH/VKH für ein Rechtsmittelverfahren		371
1.	Inhalt des Antrags für die Rechtsmittelinstanz	371
a)	Adressat des Antrags; Erfolgsaussicht	371
b)	Bedürftigkeit, PKH/VKH-Formular	372

c) Frist	372
2. Verhältnis Rechtsmittel – PKH/VKH-Antrag	373
3. Entscheidung des Rechtsmittelgerichts	374
a) Erfolgsaussicht	374
b) Endergebnis ist wesentlich	374
c) Rechtsmittelsumme	374
d) Abweichende Beurteilung der Erfolgsaussicht?	375
e) Zeitpunkt der Entscheidung	376
f) Rechtsmittelrücknahme; § 522 ZPO	377
g) Revision, Rechtsbeschwerde nach ZPO	377
h) Rechtsbeschwerde nach dem FamFG	378
i) Begründungszwang	378
4. Unterschiedliche Raten	378
5. PKH/VKH und Wiedereinsetzung	379
Y. Die Beschwerde in PKH/VKH-Sachen	383
1. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	383
a) Verhältnis zu § 120a ZPO	383
b) Wiederholung des PKH/VKH-Antrags nach rechtskräftiger Ablehnung	383
c) Gegenvorstellung	384
d) Dienstaufsichtsbeschwerde	385
e) Rüge nach § 321a ZPO/§ 44 FamFG	385
f) Verfassungsbeschwerde	385
2. Beschwerdefähige Entscheidungen im PKH/VKH-Verfahren	387
a) Beschwerde des Antragstellers	387
b) Beschwerde des Rechtsanwalts des Antragstellers	389
c) Beschwerde des Antragsgegners	390
d) Beschwerde der Staatskasse	390
e) Beschwerde gegen Kostenentscheidungen im PKH/VKH-Beschluss	392
3. Unstatthaftigkeit der Beschwerde	392
a) Gegen PKH/VKH-Beschlüsse des LG/OLG	392
b) Beschränkung der PKH/VKH-Beschwerde auf den Rechtsmittelzug in der Hauptsache?	392
4. Einlegung der Beschwerde, Frist	393
a) Einlegung	393
b) Frist	394
c) Beschwerde nach Beendigung der Hauptsache?	395
d) Beschwerdeführer	397
5. Beschwerdebegründung	397
6. Abhilfeverfahren des erstinstanzlichen Gerichts	397

a) Teilabhilfe	398
b) Begründungspflicht	398
c) Beschwerde gegen den Abhilfebeschluss	398
d) Mitteilung	399
7. Verfahren des Beschwerdegerichts	399
8. Vorfragen zur Beschwerdeentscheidung	399
a) Zuständigkeit	399
b) Entscheidungsspielraum	399
c) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung	400
9. Tenor, Gründe und Abänderung der Beschwerdeentscheidung	401
a) Bewilligung	401
b) Gründe	402
c) Kostenentscheidung	402
d) Gerichts- und Anwaltsgebühren	402
e) Gegenvorstellungen	403
f) Bindungswirkung	403
10. Rechtsbeschwerde	403
11. Besonderheiten im FamFG-Verfahren	404
Anhang 1: PKH/VKH-Formular	405
Anhang 2: Formular für PKH-Anträge in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union	409
Anhang 3: Durchführungsbestimmungen zur Prozess- und Verfahrenskostenhilfe sowie zur Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens (DB-PKH)	415
Anhang 4: Anlagen 1 und 2 zu Nr. 1.3 DB-PKH	423
Anhang 5: Verwaltungsvorschrift über die Festsetzung der aus der Staatskasse zu gewährenden Vergütung (VwV Vergütungsfestsetzung)	427
Stichwortverzeichnis	433